

Bundesamt für Strahlenschutz

Bekanntmachung gemäß § 11 der Röntgenverordnung (RöV) 1. Nachtrag zur Zulassung BW / 545 / 02 / Rö

Vom 14. Januar 2005

Gemäß den §§ 8 ff. RöV vom 8. Januar 1987 (BGBl. I S. 114) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (BGBl. I S. 604) wird die Bauartzulassung BW / 545 / 02 / Rö, erteilt vom Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Stuttgart am 11. Juni 2002, geändert:

Bauartzeichen:	BW / 542 / 02 / Rö
Vorrichtung:	Vollschutzgerät (nach Anlage 2 Nr. 3 RöV)
Bezeichnung der Vorrichtung:	Röntgenspektrometer S 4 Pioneer
Zulassungsinhaber / Hersteller:	Bruker AXS GmbH Östliche Rheinbrückenstraße 49 76187 Karlsruhe
maximale Betriebsbedingungen:	Röhrenspannung 60 kV (Gleichspannung) Röhrenstrom 150 mA Röhrenleistung 4,05 kW

Die Bauart des o. g. Vollschutzgerätes ist auch mit den folgenden Änderungen zugelassen:

Das Röntgenspektrometer "S4 Pioneer" kann mit

- dem Röntgenstrahler AGRh88-W75-K mit der Röntgenröhre AGRh88-W75 oder mit
- dem Röntgenstrahler AGRh88-W50-K mit der Röntgenröhre AGRh88-W50 der Firma Siemens AG (Medical Solutions) oder mit
- einem Röntgenstrahler, dessen Röntgenröhre ein Anodenmaterial mit einer Ordnungszahl kleiner als 45 besitzt und die ansonsten baugleich mit den o. g. Röntgenröhren ist, ausgerüstet werden. Der Röhrenstrom darf bei Verwendung der o. g. Röntgenröhren maximal 200 mA betragen, wobei die maximale Röhrenspannung von 60 kV und die maximale Röhrenleistung von 4,05 kW nicht überschritten werden darf.

Die Bauart der oben genannten Röntgenröhren ist mit den Zeichnungen 7037042EZG-03M-00-V4018 vom 24. Mai 2004 und 7037059EZG-02M-00-V4018 vom 10. August 2004 festgelegt.

Die oben genannten Röntgenstrahler dürfen mit der Probenkammer über einen Adapter aus Messing gemäß Zeichnung Nr. A15-X2-X26 vom 28. Mai 2004 verbunden werden.

Die oben genannten Änderungen an für den Strahlenschutz wesentlichen Merkmalen betreffen ausschließlich die in dem Vollschutzgerät eingesetzten Röntgenstrahler.

Dieser 1. Nachtrag gilt nur im Zusammenhang mit der o.g. Bauartzulassung.

Salzgitter, den 14. Januar 2005
57502/2-089

Bundesamt für Strahlenschutz

Im Auftrag
C z a r w i n s k i